

Berliner Morgenpost ist Partner beim Google News Lab Fellowship

Fellow wird mehrfach ausgezeichnetes Interaktiv-Team der FUNKE-Marke unterstützen / Bewerbung ab sofort möglich

BERLIN / ESSEN, 11.07.2016. Die Berliner Morgenpost ist Partner beim ersten Google News Lab Fellowship in Deutschland. „Wir freuen uns auf das Programm und suchen Entwicklerinnen und Entwickler, die mit unserem Team zusammen im Newsroom neue Datenanwendungen erarbeiten“, sagt Carsten Erdmann, Chefredakteur der Berliner Morgenpost. Der Fellow wird im mehrfach ausgezeichneten Interaktiv-Team der FUNKE-Zeitung mitwirken und gemeinsam mit Leiter Julius Tröger und seinen Kollegen neue Anwendungen für die Berliner Morgenpost und weitere FUNKE-Regionalmedien entwickeln.

Das Interaktiv-Team der Berliner Morgenpost veröffentlicht regelmäßig Anwendungen, Grafiken, Karten und Storytelling-Formate und ist bereits mehrfach für seine Projekte ausgezeichnet worden – zuletzt mit dem Grimme Online Award. Das Berliner Team unterstützt auch die weiteren FUNKE-Regionalmedien bei der Umsetzung datenjournalistischer Projekte. Das gesamte Portfolio gibt es unter morgenpost.de/interaktiv.

Das Google News Lab Fellowship ist Teil der [Digital News Initiative](#) (DNI), die europäische Verlage im vergangenen Jahr gemeinsam mit Google gegründet hatten. Die Bewerbungen sind ab sofort möglich über [dieses Online-Formular](#). Ab September arbeiten die erfolgreichen Bewerber dann für zwei Monate in den jeweiligen Redaktionen.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).